

# **Niederschrift**

**über die 63. Sitzung des  
Kreis- und Umweltausschusses**

**am**

**Montag, den 19.04.1999**

# N i e d e r s c h r i f t

## Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15.05 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 18.25 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Unter dem Vorsitz von 1. Kreisbeigeordneten Walter Wirz, MdL, nahmen teil:**

1. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -  
- abwesend bei TOP 5 und 6 -
2. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)  
- geht während TOP 3 -
3. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
4. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
5. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
6. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)  
- geht nach TOP 1 -
7. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
- Fraktionsvorsitzender -
8. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
9. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

### **der Kreisbeigeordnete:**

- Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU)  
- geht nach TOP 1 -

### **als Zuhörer:**

- Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
- Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)

### **die Dezernenten:**

- Regierungsrätin Fischer
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

**der Schriftführer:**

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

**ferner von der Verwaltung:**

- Verwaltungsangestellte May
- technischer Angestellter Lauterbach (zu TOP 4 und 8)
- Oberamtsrat Moeren (zu TOP 1 - 3)
- Oberamtsrat Müller
- Kreisamtmann Wirz (zu TOP 1 - 3)
- Amtsrat Wolff (zu TOP 5)

**als Gäste nahmen teil:**

- Dipl.-Ing. Arch. Udo Heimermann, Architektengemeinschaft Udo Heimermann/  
Rainer Pörsch, Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. Arch. Rainer Pörsch, Architektengemeinschaft Udo Heimermann/  
Rainer Pörsch, Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Hans Hoppe, Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig  
(zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Alfred Nett, Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig  
(zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. (TH) Arch. Hans Jürgen Mertens, Architekturbüro Mertens/Schleithoff,  
Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. Arch. Hans-Peter Schmidt, Architekturwerkstatt AC, Bad Neuenahr-  
Ahrweiler (zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. (FH) Arch. Armin Schmitz, Büro Armin Schmitz und Partner,  
Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 1)
- Realschuldirektor Schnitker, Realschule Ahrweiler (zu TOP 1)
- Dipl.-Ing. Zwenger, Kommunalbau Rheinland-Pfalz, Mainz (zu TOP 2)
- Klaus Holler, Enerko GmbH, Aldenhoven (zu TOP 3)
- Dipl.-Ing. (FH) Oster, Straßen- und Verkehrsamt Cochem (zu TOP 8)
- Dipl.-Ing. (FH) Kallfelz, Straßen- und Verkehrsamt Cochem (zu TOP 8)

**Entschuldigt fehlten:**

das Mitglied des Kreis- und Umweltausschusses:

- Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)

von der Verwaltung:

- Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
- Medizinaldirektor Dr. Köhler

## Niederschrift

### Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung</b>
1	Vergabe des Planungsauftrages zur Erweiterung der Realschule Ahrweiler
2	Neubau Peter-Joerres-Gymnasium; Außenanlagen; Erläuterungen zu a) Überdachung von Fahrradständern b) Einrichtungsgegenständen
3	Vorstellung des Energiekonzeptes für die öffentlichen Gebäude des Landkreises
4	K 2 Ortsdurchfahrt Bauler; Planungsauftrag
5	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Gerätewagen - Gefahrstoff 1) für den überörtlichen Brandschutz
6	Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit in der Produktgruppe 402 (Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG) des Produkthaushaltes des Landkreises Ahrweiler
7	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>
8	K 35; Ausbau auf dem Gebiet der Gemeinde Grafenschaft
9	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Kreis- und Umweltausschuss auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes“ zu erweitern und die Beratung über die Angelegenheit „Vergabe des Planungsauftrages zur Erweiterung der Realschule Ahrweiler“ aufgrund schutzwürdiger Belange der anbietenden Architekturbüros unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchzuführen.

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Vergabe des Planungsauftrages zur Erweiterung der Realschule Ahrweiler

Zunächst stellten Dipl.-Ing. Arch. Udo Heimmermann und Dipl.-Ing. Arch. Rainer Pörsch, Architektengemeinschaft Udo Heimmermann/Rainer Pörsch, Bad Neuenahr-Ahrweiler, ihre Planungen bezüglich der Erweiterung der Realschule Ahrweiler vor. Demnach soll durch den Bau eines eigenständigen Gebäudes mit Anbindung an das bestehende Haus 2 der Realschule Ahrweiler der zusätzlich benötigte Raum zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund einer groben Kostenschätzung muss laut Aussage der Architekten mit Kosten in Höhe von 5,3 Mio. DM brutto gerechnet werden.

Im Anschluss erläuterten Dipl.-Ing. (FH) Arch. Hans Hoppe und Dipl.-Ing. (FH) Arch. Alfred Nett, Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig, dem Kreis- und Umweltausschuss ihre Überlegungen hinsichtlich des Erweiterungsbaus, die eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes um ein weiteres Geschoss vorsahen. Es ist von Kosten in Höhe von rd. 6 Mio. DM brutto bzw. 6,7 Mio. DM brutto bei Abriss des auf dem Schulgelände vorhandenen Pavillons auszugehen.

Die Planungen von Dipl.-Ing. (TH) Arch. Hans Jürgen Mertens, Architekturbüro Mertens/Schleithoff, Bad Neuenahr-Ahrweiler, beinhalteten die Errichtung eines zusätzlichen Baukörpers. Während der Bauarbeiten sind Ausweichcontainer für die Fortsetzung des Schulbetriebes anzumieten. Die Gesamtkosten belaufen sich schätzungsweise auf 8,7 Mio. DM brutto.

Dipl.-Ing. Arch. Hans-Peter Schmidt, Architekturwerkstatt AC, Bad Neuenahr-Ahrweiler, stellte dem Kreis- und Umweltausschuss zwei unterschiedliche Varianten zur Erweiterung des Schulgebäudes vor: ein zusätzlicher Baukörper könne sowohl an das bestehende Haus 1 (1. Variante) als auch an das Haus 2 (2. Variante) angebaut werden. Bei der Auswahl der Variante 1 sei jedoch eine Verlegung des auf dem Schulgelände befindlichen Sportfeldes erforderlich. Beide Möglichkeiten könnten sowohl mit als auch ohne Abriss des Pavillons vorgenommen werden. Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

- > Variante 1: - ohne Abriss des Pavillons = ca. 5,1 Mio. DM brutto  
- mit Abriss des Pavillons = ca. 6,5 Mio. DM brutto
- > Variante 2: - ohne Abriss des Pavillons = ca. 4,1 Mio. DM  
- mit Abriss des Pavillons = ca. 5,4 Mio. DM.

Zum Abschluss erläuterte Dipl.-Ing. (FH) Arch. Armin Schmitz, Büro Armin Schmitz und Partner, Bad Neuenahr-Ahrweiler, seine Überlegungen, das bestehende Haus 1 nach vorne zu erweitern. Die Kosten würden sich in einem Rahmen von ca. 5,4 bis 5,8 Mio. DM bewegen.

Im Anschluss nahm Realschuldirektor Schnitker, Realschule Ahrweiler, zu den vorgestellten Planungsentwürfen Stellung.

Es folgte eine 20-minütige Sitzungsunterbrechung.

Die sich anschließende Beratung wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt.

Herr Banze (SPD) gab zu bedenken, dass vom Land gewährte Zuschüsse für den Bau des Pavillons gegebenenfalls bei dessen Abriss zurückzuzahlen seien.

Herr Sundheimer (CDU) sah den Abriss des Pavillons zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls als kritisch an, da bisher noch keine genauen Aussagen über den zukünftigen Raumbedarf der Schulen des Landkreises getroffen werden könnten, und hielt deshalb den Erhalt des Pavillons als Raumreserve für sinnvoll.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit beantragte Herr Sundheimer (CDU), den Planungsauftrag an die Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig, zu vergeben, da hier ein einheitlicher Gebäudekomplex geschaffen und genügend Räume für sich bereits abzeichnende steigende Schülerzahlen in den nächsten Jahren vorgehalten würden.

Herr Banze (SPD) stellte den Antrag, die Architektengemeinschaft Udo Heimmermann/Rainer Pörsch mit der Planung zu beauftragen, da dieser Entwurf durchdachter sei, sich weitergehend mit der Ökologie befasse und sogar in späteren Jahren noch erweiterbar sei.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) schloss sich dem Antrag von Herrn Banze (SPD) an.

Im Anschluss beschloss der Kreis- und Umweltausschuss mit 6 Stimmen bei 4 Gegenstimmen entsprechend dem Antrag von Herrn Sundheimer (CDU), die Architektengemeinschaft Hoppe & Nett, Sinzig, mit der Planung für die Erweiterung der Realschule Ahrweiler zu beauftragen.

Die Verwaltung wurde ermächtigt,

1. mit dem Planer einen Architektenvertrag auf der Grundlage der HOAI abzuschließen,
2. die Planungsaufträge bis Planungsphase 3 (Entwurfsplanung) freizugeben.

2	Neubau Peter-Joerres-Gymnasium; Außenanlagen; Erläuterungen zu a) Überdachung von Fahrradständern b) Einrichtungsgegenständen
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die ergänzenden Erläuterungen sowie die Absicht der Verwaltung, die in der Vorlage genannten Einrichtungsgegenstände im Bereich der Außenanlagen des Peter-Joerres-Gymnasiums öffentlich auszuschreiben, zur Kenntnis.

3	Vorstellung des Energiekonzeptes für die öffentlichen Gebäude des Landkreises
---	---

Herr Klaus Holler, Enerko GmbH, Aldenhoven, erläuterte den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses den Sachverhalt.

Im Anschluss nahm der Kreis- und Umweltausschuss das Energiekonzept für die öffentlichen Gebäude des Landkreises zur Kenntnis. Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, ein Maßnahmenprogramm zu erarbeiten und dieses zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2000 vorzulegen.

Auf Antrag von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) ist durch die Verwaltung zu überprüfen, inwiefern die Einführung eines Berichtswesens im Sinne einer Controllingfunktion möglich ist, um eine regelmäßige Unterrichtung des Kreis- und Umweltausschusses vornehmen zu können.

4	K 2 Ortsdurchfahrt Bauler; Planungsauftrag
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss beauftragte mit 7 Stimmen bei einer Enthaltung das Straßen- und Verkehrsamt Cochem mit der Planung der Ortsdurchfahrt Bauler im Zuge der K 2.

5	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Gerätewagen - Gefahrstoff 1) für den überörtlichen Brandschutz
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, folgende Aufträge für die Beschaffung eines Gerätewagen-Gefahrstoff (GW-G1) für den Landkreis Ahrweiler zu vergeben:

**Los 1: Fahrgestell**

an die Firma MAN Nutzfahrzeuge, Verkaufsniederlassung Köln,  
zu einem Preis in Höhe von 67.523,60 DM

**Los 2: Aufbau/Feuerwehrtechnische Beladung**

an die Firma Johannes Heines-Wuppertal GmbH, Haan,  
zu einem Preis in Höhe von 267.920,04 DM.

Die Vergabesumme beträgt somit 335.443,64 DM (einschließlich Mehrwertsteuer).

6	Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit in der Produktgruppe 402 (Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG) des Produkthaushaltes des Landkreises Ahrweiler
---	--

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Bericht der Verwaltung über die Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit in der Produktgruppe 402 des Produkthaushaltes des Kreises Ahrweiler zur Kenntnis.

7	Verschiedenes
---	---------------

**a) Termin der konstituierenden Sitzung des Kreistages**

Der Kreis- und Umweltausschuss verständigte sich darauf, die konstituierende Sitzung des Kreistages am Freitag, den 20.08.1999, um 9.30 Uhr durchzuführen.

**b) Ausbau der K 47 und der K 52**

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über den aktuellen Sachstand bezüglich des Ausbaus der K 47 (Arweg in Bad Breisig) und der K 52 (Ortsdurchfahrt Oberdürenbach).

**c) nächste Sitzungstermine**

22.04.1999	14.30 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
10.05.1999	15.00 Uhr	Kreis- und Umweltausschuss

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Walter Wirz, MdL  
1. Kreisbeigeordneter

Kniel  
Kreisoberverwaltungsrat